

Für den Fall, dass Sie noch nicht wissen, wo Sie Ihren **Urlaub 1997** verbringen können, hier ein interessantes Angebot für den Urlaub mit Ihrer Familie:

#### Kolping-Familienferienstätte Lambach

- 05.05.-09.05.97 Mutter-Kind-Woche
- 23.05.-30.05.97 Pfingstferien (schulpflichtige Kinder)
- 30.05.-06.06.97 Pfingstferien (nichtsulpflichtige Kinder)
- 30.05.-06.06.97 Bildungswoche (nichtsulpflicht. Kinder)
- 14.08.-28.08.97 Sommerferien für Familien
- 28.08.-04.09.97 Sommerferien für Familien
- 04.09.-11.09.97 Bildungswoche (schulpflichtige Kinder)

#### **Programm bitte anfordern bei:**

Kolpingwerk DV Regensburg, Frau Rechenmacher  
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg  
0941/56 81 - 213

Das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg bietet ein Seminar an, das Fortbildung mit Zukunft beinhaltet:

## **Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen**

14. Februar - 10. November 1997

#### **Zielgruppe:**

Alle Menschen wollen so lange wie möglich in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung leben und - falls notwendig - pflegerisch und hauswirtschaftlich betreut werden. Somit hat sich hier für die Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen ein Betätigungsfeld mit Zukunftschancen aufgetan.

Fachhauswirtschafterinnen werden von Sozialstationen in bestimmten Haushalten eingesetzt, aber auch in Senioren-Tagesstätten, Einrichtungen für „Selbstes Wohnen“ und in Privathaushalten. Frauen, die nach der Familienphase wieder beruflich aktiv werden wollen, haben mit dieser Ausbildung eine gute Einstiegschance.

Voraussetzung für Prüfungszulassung ist der Abschluß zur Hauswirtschafterin und dementsprechende Berufspraxis.

#### **Seminarihalte:**

- Hauswirtschaft
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Psychologie/Gerontologie
- Rechts- und Berufskunde

#### **Anfragen und Anmeldungen:**

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg  
Tel. 0941/56 81-2 82, Fax. 0941/56 81-2 19

Das Kolping-Bildungswerk bietet übrigens ein Bildungsprogramm an, das für jeden etwas dabei hat: Textverarbeitung, Gedächtnistraining, Rhetorikkurse, Sprachkurse, Visualisierungstechnik usw. usw.

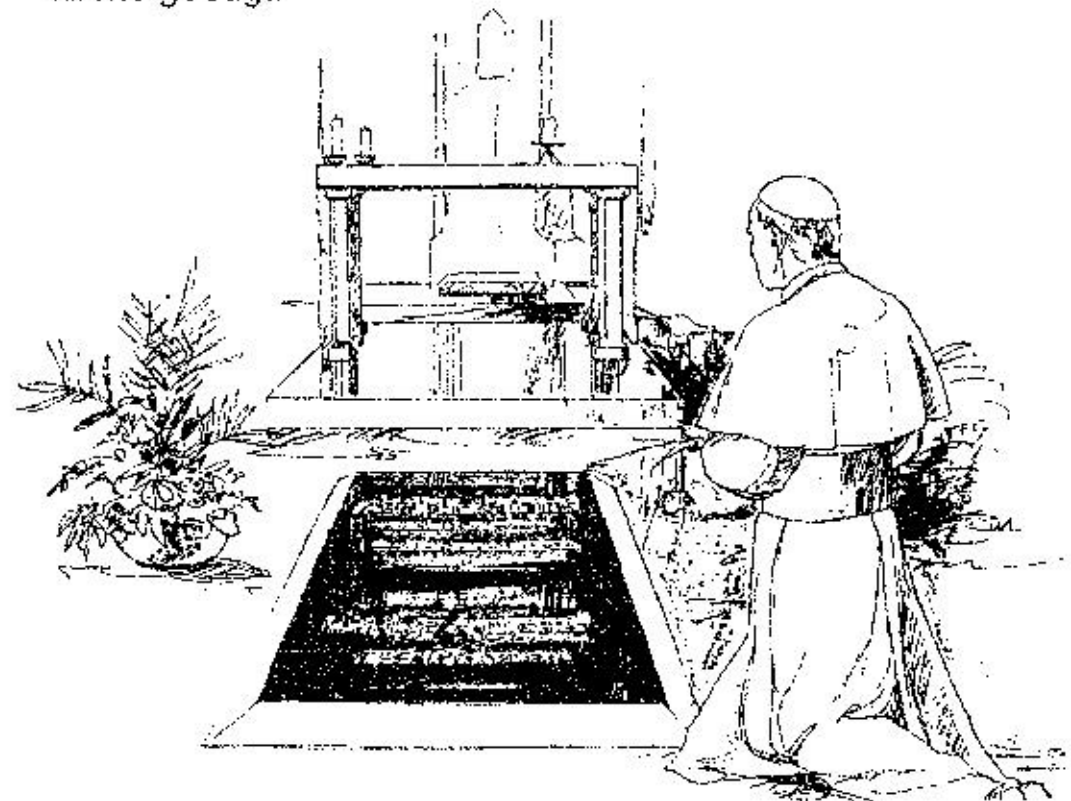
Anfragen bitte in Obermünsterplatz 7, Rgbg. Tel.: 0941/5681-282

## **Kolpingsfamilie Hainsacker**

**Monatsweiser für die Monate  
Februar, März, April 1997**



*„Solche Leitbilder wie Adolph Kolping brauchen wir für die Kirche von heute.“  
Das hat Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch im Jahre 1980 am Grab A. Kolpings in der Kölner Minoritenkirche gesagt.*



## Informationen aus unserer KF

• Wir sind auf dem Weg ins Heilige Jahr 2000. Die kommenden Jahre laden zu einer Vertiefung und bewussten Gestaltung unseres Glaubensweges ein. Jedes Jahr hat ein eigenes Gesicht. Diese Vorbereitungsjahre könnten wir aus dem Vorbild des Wirkens und der Idee des seligen Adolph Kolping mitbegleiten. - Natürlich könnte der Weg auf das Jahr 2000 zu auch eine hervorragende Vorbereitung sein auf das 150-jährige Jubiläum unseres Diözesanverbandes. Dieses schöne Jubiläum feiern wir dann im Jahr 2001.

• Der Kolping-Gedenktag am 29. November 1996 hat einige Mitglieder in die Kirche geführt, wo wir um 19.00 Uhr einen Gedenkgottesdienst gefeiert haben. Leider hat an diesem Tag Schneewetter eingesetzt, so dass wohl viele wieder rechtzeitig zu Hause sein wollten. Das Kolping-Gedenken im Pfarrheim ist dann ausgefallen, weil nur drei Mitglieder anwesend waren.

• Die Nikolaus-Aktion der Kolpingfamilien ist heuer stärker denn je angenommen worden. Aus bisher 4 Faaren sind 6 geworden, weil aus dem Erlös des Vorjahres zwei neue Garnituren angeschafft worden sind. Von den besuchten Familien sind 1.080,- DM gespendet worden. Davon sind 500,- DM an unseren Bischof-Wittmann-Kiga weitergeleitet worden, der Rest ist zurückgelegt worden zur Anschaffung neuer Ausstattungsteile. Den Mitgliedern, die als Nikolaus aktiv waren, möchten wir herzlich danken für den guten Dienst an Familien mit Kindern.

• Eine Pilger- und Studienreise nach Rom und Assisi wird von der Pfarrgemeinde Hainsacker in den Pfingstferien angeboten. Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro. Es können 50 Teilnehmer angenommen werden.

*Wer einmal warm gebettet ist,  
vergisst gern, wie es Leuten zumute ist,  
denen es am Notwendigsten fehlt.  
Die Menschen sind weniger hartherzig  
als gemächlich und saumselig  
und gehen sich zu leicht zufrieden,  
wenn es ihnen selbst leidlich geht.  
Adolph Kolping*

• Sie haben ihn wahrscheinlich schon gesehen: den neuen Schaukasten vor dem Pfarrheim. Er ist von der Gemeinde im Zuge der Neugestaltung des Pörrer-Hauseisen-Platzes aufgestellt und der Pfarrei zur Verfügung gestellt worden. D.h. die Kolpingfamilie kann dort Plakate aushängen, wenn sie welche hat. Damit erfüllt sich ein Wunsch aus der Jahreshauptversammlung.

## Programm:

- 20.01. Winterwanderung zur Pizzeria Pielmühle  
Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Pfarrheim
- 02.02. Polit. Frühschoppen „Kommunalpolitik in Regensburg“ (Kolpinghaus St. Erhard)
- 16.02. Besinnungstag der Kolpingsfamilien des Bezirks (Pfarrheim Sinzing von 9.00 bis 15.00 Uhr)
- 26.02. Bezirksversammlung  
19.30 Uhr im Kolpinghaus St. Erhard
- 28.02. Schafkopfturnier (gesucht: jemand, der es vorbereitet)
- 01.03. Diözesanversammlung im Kolpinghaus
- 15.03. Altkleideraktion
- 17.03. Vortrag von Diakon Diller
- 14.04. Besichtigung des ostkirchlichen Instituts in Regensburg/Ostengasse

**X Wir gratulieren:**

Am 3. April 97 ist Richard Schmidkonz 60 Jahre alt geworden. Wir wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahrzehnt.

**X Wir trauern um:**

Matthias Wagner ist im Alter von 72 Jahren plötzlich verstorben. Herr Wagner hat der KF jahrelang Christbäume für eine Verkaufsaktion organisiert. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe!

**X** Auch 1997 sind wieder viele Termine in den Ferienstätten des Kolpingwerkes reserviert worden. Informieren Sie sich über Familienferien, Bildungswochen, Seniorenerholungsfahrten beim Diözesanverband (☎ 0941/5681-213). Es gibt interessante Angebote mit Zuschüssen.

**Tue Gutes,  
wo Du kannst,  
ohne Ansehen  
der Person...**

...und wer der Hilfe bedarf, wo Du sie leisten kannst, der ist Dein Nächster.  
Adolph Kolping

**Gebet des Kolpingwerkes**

**G**uter Gott! Von dir kommt alles Leben und in dir haben alle Menschen ihren Ursprung und ihr Ziel. Deine Wille ist es, daß alle Völker in Frieden und Freiheit miteinander leben. Auch sollen alle Menschen ohne Unterschied und in gleicher Weise an den Gütern der Erde teilhaben können. Wir danken dir, daß wir deine Gegenwart und Nähe in der Gemeinschaft der Kirche und des Kolpingwerkes erfahren dürfen.

**Wir bitten dich:**

Hilf uns, daß wir dich gemeinsam mit allen, die an dich glauben, als den Vater aller Menschen bekennen. Laß uns daher tatkräftig eintreten für die Bewahrung der Schöpfung und den Schutz des Lebens.

Hilf uns, daß wir gemeinsam mit allen, die zu deinem

Sohn gehören, deine befreiende Liebe in Wort und Tat bezeugen.

Laß uns daher wirksam mithelfen an der Überwindung von Armut und Not, von Unrecht und Unwissenheit.

Hilf uns, daß wir gemeinsam mit allen, die sich von deinem Geist leiten lassen, deine Menschenfreundlichkeit überall erfahrbar machen. Laß uns daher mutig mitarbeiten an der Entwicklung unseres Kolpingwerkes, am Aufbau einer geschwisterlichen Kirche und einer guten Zukunft für alle Menschen.

Dir, unserem Gott, sagen wir Dank in der Gemeinschaft mit deinem Diener Adolph Kolping und im Namen deines Sohnes, der mit dir und uns lebt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Verfasser: Bundespräsident  
Alois Schröder

**X** Zusätzlich zum „Gebet der Kolpingfamilie“ hat jetzt Bundespräsident A. Schröder ein „Gebet des Kolpingwerkes“ verfaßt. Es will dazu beitragen, dass in der Gemeinschaft des Kolpingwerkes das beginnen kann, wonach sich alle Menschen sehnen: Geschwisterlichkeit und Solidarität füreinander.

*Gale*  
**Kolpingsfamilie  
Sainsacker**



**Monatsweiser für die Monate  
Mai, Juni, Juli 1997**



**Wer lächelt,  
statt zu toben,  
ist immer der  
Stärkere**

JAPAN

## Informationen aus unserer Kolpingsfamilie

\* Die Kolpingsfamilie Hainsacker hat zwar momentan über 60 Mitglieder, aber die im Programm angebotenen Veranstaltungen locken höchstens ein Viertel (meistens weniger) an. Die Vorstandschaft macht sich Sorgen um den Fortbestand unserer KF. Deshalb die große Bitte: Kommen Sie zur Jahreshauptversammlung am 12. Mai! Das Programm sehen Sie nebenan. Die Versammlung beginnt bereits um 19.30 Uhr! Wir wollen eine neue Vorstandschaft wählen und dann gemeinsam über die künftige Gestaltung unseres Vereinslebens reden. Die bisherige Vorstandschaft hat einige Ideen ...

\* Die **Altkleider- und Altpapieraktion** ist vor Ostern (unter der Regie des Bezirks) durchgeführt worden, hätte aber mehr Helfer benötigt. Dank allen, die zur Mithilfe bereit waren!

\* Nach einem Vorschlag bei der letzten Jahreshauptversammlung veranstalten wir heuer eine **Tagesfahrt**. Der Vorschlag ist gemacht worden, um auch Familien mit Kindern, die an einem Wochenendausflug aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können, die Möglichkeit zu bieten, mit Kolpingsmitgliedern etwas zu unternehmen.

Termin ist: Sonntag, 15. Juni 97. Ziel: Nationalpark Bayer. Wald.  
Programm: Spaziergang durch das Wildgehege (alternativ bei schlechtem Wetter: Besichtigung der Informationsgebäude), Mittagessen. Unterwegs Kaffeepause.

Fahrtkosten: 15,- DM für einen Erwachsenen  
5,- DM für ein Kind.

Anmeldung bis zum 8. Juni im Pfarrbüro (☎ 80721)

\* Auch an eine **Jahresfahrt** ist für heuer gedacht. Herr Norbert Eichinger hat bereits folgende Vorarbeit geleistet: Von Freitag, 26.9. bis Sonntag, 28.9. geht eine 3-Tage-Kulturfahrt nach Thüringen. Weimar, Erfurt - das sind Städte, die durch das Leben und Wirken bedeutender Deutscher geprägt worden sind, wie z.B. Wolfram von Eschenbach, hl. Elisabeth, Johann Seb. Bach, Martin Luther, Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Gottfried Herder, um nur die bekanntesten zu nennen. Stadtführungen durch Weimar und Erfurt stehen auf dem Programm, der Besuch einer Vorstellung im Nationaltheater Weimar, Besuch der malerischen Schaugrotten Saalfeld. Die Kosten werden ca 340,- DM/pro Person betragen, darin enthalten sind Fahrtkosten und 2x Halbpension. Genauere Beschreibung und Kostenangaben werden noch erarbeitet.

## Programm

- Mai/Juni Bezirksmeisterschaft im Kegeln
12. Mai 19.30 Jahreshauptversammlung
- a) Begrüßung, einführende Worte
  - b) Bericht des Schriftführers
  - c) Bericht des Kassiers
  - d) Bericht des Vorsitzenden
  - e) Worte des Präses
  - f) Bildung eines Wahlausschusses
  - g) Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
  - h) Neuwahlen der Vorstandschaft
  - i) Verschiedenes
15. Juni Tagesfahrt in den Nationalpark „Bayerischer Wald“
20. Juni 20.30 Johannisfeuer des Bezirks (Fußballplatz Sallern)
23. Juni 19.30 Tag der Kolpingsfamilien im Rahmen der Wolfgangwoche / St. Emmeram
6. Juli 10.00 Familientag der Kolpingsfamilien des Bezirks mit „Spiel ohne Grenzen“ Gottesdienst, Gruppenspiele, Mittagstisch  
Ausrichter: KF Alteglofsheim
- Juli Bergwanderung des Bezirks

*„Tätige Liebe heilt alle Wunden  
bloße Worte mehren nur den Schmerz.“  
Adolph Kolping*



Die Mitglieder einen MW erhalten. Gleichzeitig sagen wir den Verteilern ein Dankeschön!

☞ Die erstmals durchgeführte Tagesfahrt der KF war eine gelungene Sache. 29 Teilnehmer, vor allem Familien mit Kindern, haben bei passendem Wetter viele interessante Angebote im Bayer-Nationalpark mitebekommen. Dem Vorstand ein Vergelt's Gott für die Organisation!

☞ Beim Pfarrfest war die KF wie gewohnt beim Auf- und Abbau, beim Ausschank sowie beim Grill vertreten. Für dieses Miteinander innerhalb der Pfarrei bedanken wir uns herzlich. Für die Tombola hat die KF die Teilnahme an der Herbst-Wochenendfahrt als Preis gestiftet. Vergelt's Gott!

☞ Die Wochenendfahrt vom 26. bis 28. 9.97 nach Weimar und Erfurt ist bereits ausgeschrieben. Anmeldeformulare liegen im Pfarrbüro und auf dem St.-Ägidius-Schriftenstand auf. Herr Fichinger hat wieder ein vielversprechendes Programm ausgearbeitet. Für KF-Mitglieder soll zu dieser Fahrt ein Zuschuss von 20,- DM gegeben werden. Anmeldeabschluss ist der 1. August. (Vielleicht erhalten Sie den MW noch zuvor!)



☞ Die KF hat einmal ein Volleyball-Netz angeschafft mit dazugehörigen Pfosten. Das soll nach Beschluss der Vorstandschaft bei der Spielvereinigung aufgestellt werden, damit es besser genutzt werden kann.

☞ Der Vorschlag, die KF solle alle zwei Jahre (zwischen den Pfarrfesten) ein Johannisfeuer veranstalten, wird noch bedacht. Auch die Idee, eine Kelping-Freizeit-Fußballmannschaft zu betreiben, steht im Raum. Für Rückmeldungen der KF-Mitglieder zu diesen Anregungen ist die Vorstandschaft dankbar.

☞ Ein erfreuliches Ereignis dürfen wir noch mitteilen: Den Kelping-Mitgliedern Markus und Tanja Löw ist ein Sohn Andreas geboren worden. Wir gratulieren zum zweiten Kind!

Ein Lebenskünstler ist ein Mensch, der einen Wespensich als Therapie gegen Rheuma betrachtet.

Verpönt von Grottel, 17. Juni 1997, S. 14

# Kolpingfamilie Hainsacker



Monatsweiser für die Monate  
August, September und Oktober 1997

## Den Sonntag heilighalten

*„Der Sonntag muss in besonderer Weise der Familie gehören.“* Generalpräses Prälat Heinrich Festing ist der erste Tag der Woche ein besonderes Anliegen. *„Zerfällt der Sonntag heute nicht immer mehr?“,* fragt er weiter, *„weil die Familiengemeinschaft mehr und mehr zerfällt? Könnte die gemeinsame Mitfeier der Eucharistie am Sonntag nicht dazu beitragen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Zeit füreinander zu finden, Stille zu halten und miteinander zu beten? Beherzigen wir doch, was Adolph Kolping dazu sagt:*

*„Eine Familie, in der noch gemeinsam gebetet wird, kann nicht auseinander fallen und verlorengehen.“*

*Mit allem Nachdruck sollten wir uns für den Erhalt des Sonntags als Herrentag und Tag allgemeiner Arbeitsruhe einsetzen und uns allen Bestrebungen, die Sonntagsarbeit aus vorwiegend ökonomischen Gesichtspunkten auszuweiten, widersetzen.“*



## Informationen aus unserer Kolpingsfamilie

☞ In der Jahreshauptversammlung am 12. Mai 97 ist unter 21 Anwesenden eine neue Vorstandschaft gewählt worden. Das Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Herbert Decham
- 2. Vorsitzender: Fritz Gahr
- Schriftführer: Ulrich Blank
- Kassier: Josef Gleißl
- 1. Beisitzer: Norbert Eichinger
- 2. Beisitzer: Klaus Gleißl
- 3. Beisitzer: Otmar Rottewald
- 4. Beisitzer: Engelbert Horn
- 5. Beisitzer: Franz Niedermeier
- Kassenprüfer: Johann Auhberger und Josef Blank
- Bannerträger: Hans Engl, Engelbert Horn oder Josef Gleißl

Wir gratulieren zum Wahlergebnis und wünschen eine erfolgreiche Tätigkeit.

☞ Aus der Nikolaus-Aktion der Kolpingsfamilie sind dem Bischof-Wittmann-Kindergarten 500,- DM gespendet worden. Vergelt's Gott!

☞ Die Monatsversammlungen der KF sollen grundsätzlich im Obergeschoß des Pfarrheims stattfinden. Der Beginn soll im Winter um 19.30 Uhr und im Sommer um 20.00 Uhr angesetzt werden. Vom Thema her sollen die Monatsversammlungen mehr gesellig gestaltet werden, es soll ein Thema kurz angesprochen und diskutiert werden, aber nicht den Abend füllen. Die Referenten könnten aus den Reihen der KF-Mitglieder kommen.

☞ Die Anteilnahme der KF bei der Beerdigung eines Mitglieds soll einheitlich sein. Das Banner soll vertreten sein, ein lit. Amt soll für den Verstorbenen bestellt werden, in der Ansprache bei der Beerdigungstheologie soll die Kolpingmitgliedschaft erwähnt werden. Es soll kein Kranz niedergelegt werden.

☞ Der Kolping-Grill soll weiterhin für die Gebühr von 20,- DM entlehnt werden. Einzige Ausnahme: Ägidi-Fest.

☞ Ab 1997 ist eine Beitragserhöhung in Kraft.

☞ Die Verteilung der Monatsweiser ist neu geregelt worden. Ab diesem vorliegenden MW gilt: Es werden 66 Stück verteilt, zusätzlich 30 Stück für den Bezirk. Für das Gebiet Lotenzen verteilt Fritz Gahr 5 Stück + 30 für den Bezirk; für das Gebiet Hainsacker verteilt Klaus Gleißl 37 Stück, für den Dörterbereich verteilt Herbert Decham 12 Stück. Wir hoffen, dass

Der Fünftklässler wir gebietet  
„Wieviele Geschwister hast du?“  
„Sieben.“  
„Das ist aber für deine Eltern ein teurer Spaß.“  
„Nein“, sagt der Kleine.  
„Wir kaufen sie nicht, wir machen sie selbst.“

Der Lehrer schreibt den Eltern eines Schülers: „Wenn Sie bereit sind, höchstens die Hälfte dessen zu glauben, was Ihr Sohn über die Zustände an unserer Schule erzählt, bin ich gerne bereit, höchstens die Hälfte dessen zu glauben, was er bei uns über die Zustände daheim erzählt.“



## Veranstaltungen

26. - 28.09.		Dreitagesfahrt nach Erfurt und Weimar
06.10.	20.00	Informationen zum Kolpingwerk - Was bietet das Kolpingwerk seinen Mitgliedern (Dillinger)
08.10.	19.30	Bezirksversammlung in Neutraubling
21.10.	20.00	Kirchweihfeier mit dem Frauenbund

## sonstige Veranstaltungen des Kolpingwerkes

04. - 08.09.		Pilgerreise nach Lourdes (975,- DM) (Info und Anmeldung: 0941/62538)
24.-26.10.		Familienexerzitien in Immenreuth „Was uns im Leben trägt“ (Harald Scharf)
24.-26.10.		Seminar „Ehe und Familie“ in Lambach Mit Kindern von Gott reden (Pfr. Heiserer)
14.-16.11.		Vorstände-Seminar „Leiten will gelernt sein“ (Christa Rebel)

⇒ Zur **Altkleider/Altpapier**-Aktion hat die Bezirksversammlung beschlossen, die Verteilung der Handzettel und Säcke, die Werbung professionellen Verteilern zu überlassen. Davon verspricht sie sich eine größere Wirkung. Die Sammlung selber verbleibt wie bisher den Kolpingsfamilien. Die nächste Sammlung wird am Sa 21. März 98 sein. - Die Vorstandschaft überlegt, ob sie nicht im Herbst (zusammen mit Lappersdorf) jeweils auch eine Sammlung durchführen soll, deren Erlös der eigenen KF gehört. Darüber wird die Jahreshauptversammlung beschließen.

⇒ Der **Treff junger Familien** - vor einiger Zeit angeregt - hat sich nach anfänglichem Zögern nun doch entwickelt. Von einem knappen Dutzend Eltern sind schon einige wenige Termine wahrgenommen worden. Es sollen weitere folgen. Es ist auch an ein gemeinsames Familienwochenende in einem Kolping-Familienferienheim (z.B. Lambach) gedacht. Des weiteren will die Gruppe gemeinsam am 23.11. das Hainsackerer Brettl besuchen. Der Kontakt zum Kolping-Familienkreis Lappersdorf könnte hilfreich sein.

⇒ Ab 1.1.98 wird die Erhöhung der **Mitgliedsbeiträge** wirksam. Die Vorstandschaft macht sich Gedanken, wie die Erhöhung vollzogen werden soll und wir in der Jahreshauptversammlung einen Vorschlag zum Beschluss vorlegen. Gedacht ist etwa an 60,- DM für einzelne, an 80,- DM für Ehepaare. Rückmeldungen sind erwünscht.

⇒ Das **Volleyball-Netz** der KF ist längst auf dem Sportgelände aufgespannt und erfreut sich reger Benutzung.

⇒ Die Teilnahme der KF bei örtlichen **Festen** beschränkt sich nur auf den Kirchenzug. Über eine Teilnahme soll von Fall zu Fall entschieden werden.



**Wer den Schmutz immer unter den Teppich kehrt, hat bald Schwierigkeit auf dem Teppich zu bleiben.**

## Kolpingsfamilie Hainsacker



Monatsweiser für die Monate  
November, Dezember 97 und Januar 1998

### Tamagotchi - Generation

Die Wendung „Bei dir piept's wohl?“ hat in den letzten Monaten einen Bedeutungswandel erfahren: Es piept in der Schule, im Kinderzimmer sowieso, und auch in der Sakristei. Ein untrügliches Zeichen: das „nette Ei“, japanisch Tamagotchi hat nach entsprechendem Medientvorspiel in Deutschland Einzug gehalten. Ein kleiner Schritt in der Welt virtueller Spielereien, eine große Freude für spielende Kinder (und Erwachsene)?

Das ganze scheint mir mehr als eine harmlose Spielerei zu sein: Statt wirklicher sozialer Bindungen wird hier die emotionale Beziehung zu einem Mini-Computer gefördert. Dass dieser penetrant auf seine Bedürfnisse aufmerksam macht, mag zunächst niedlich erscheinen, fördert aber die Abhängigkeit des Kindes und überfordert es mit der Zeit auch.

Vor allem das Ableben des Kükens - angeblich auf maximal ca 30 Tage Lebensdauer programmiert - führt bei Kindern zu extremen emotionalen Belastungen bis hin zur Hysterie. Sollen sie sich dann in Ruhe am Monitor ausheulen, nachdem sie ihr Tamagotchi auf dem Internet-Friedhof zur letzten Ruhe gebracht haben?

Ein Mann wie Kolping, der gesagt hat: „Das Erste, was der Mensch im Leben vorfindet, und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, und das Kostbarste im Leben, was er besitzt, auch wenn er es nicht achtet, ist das Familienleben.“ und „Große Leute glauben kaum, wie richtig und tief ein Kind fühlen kann.“, wird sich wohl angesichts der neuen japanischen Errungenschaft im Grab umdrehen.

Ob den Herstellern ihr Zynismus in letzter Konsequenz überhaupt bewußt



ist? Wieviel wertvoller für die Entwicklung von Kindern wäre es doch, sich mit ganz realen Menschen und Tieren zu beschäftigen.

Vielleicht ist der Spuk aber auch schon bald wieder vorbei: In Japan, dem Ursprungsort dieser Seuche, ist es längst nicht mehr in, das „Tierchen“ möglichst lang am Leben zu erhalten. Vielmehr wird dort das Ei möglichst bald ins virtuelle Jenseits befördert. Vielleicht piept's auch bei uns nicht mehr lange.

meint Ihr Präses

Erhard Schindl

### Aus unserer Kolpingsfamilie

⇒ Die Nachrichten aus unserer KF beginnen mit einem **Dank**: Beim Pfarrfest und beim Ägidifest haben Mitglieder der KF mitgeholfen beim Auf- und Abbau, beim Grillen und Ausschänken und mit einem Preis bei der Tombola. Vergelt's Gott!

⇒ Leider ist die **Wochenendfahrt** nach Erfurt und Weimar wegen zu geringer Beteiligung ausgefallen. War das Ziel nicht attraktiv genug? Der Osten ist ja zur Zeit eine große Baustelle. War der Termin nicht günstig? War das Fahrtenangebot im Sommer/Herbst zu groß? Oder war die Reise zu teuer? In zwei Jahren wird die KF vielleicht wieder ein Angebot machen.

⇒ Die **Nikolaus-Aktion** steht im Programm dieses Monatsweisers. Wir hoffen, dass wieder so viele Mitglieder als Nikolaus-Paare zur Verfügung stehen werden, dass wir am 5. Dez. mit 6 Gruppen von 17.00 bis 20.00 Uhr in die Familien gehen können. Die Anmeldung der Familien soll wieder übers Pfarrbüro laufen. - Die Vorstandschaft hat beschlossen, dass Nikolaus-Gewänder verliehen werden gegen eine Leihgebühr von DM 20 pro Gewand und gegen eine Kautions von DM 100. Den Verleih organisiert Vorstand Herbert Dechant. - Mit dem Erlös der Nikolaus-Aktion soll ein Solarkocher angeschafft werden (ca 478,- DM), der dann bei den Umwelttagen des Marktes Lappersdorf durch die KF dargestellt und später einem Land der Dritten Welt zur Verfügung gestellt werden soll.

⇒ Der **Kolpinggedenktag** ist in diesem Jahr zentral, d.h. für alle Pfarreien des Bezirks in Herz-Jesu, Regensburg. Es wäre wünschenswert, dass aus unserer KF eine größere Gruppe teilnimmt. Am 29.11. treffen sich die Teilnehmer um 17.00 Uhr beim Pfarrheim zum Mitfahren.

### Veranstaltungen

- |        |                     |  |
|--------|---------------------|--|
| 8.11.  | 19.30               | Bezirks- <b>Schafkopfmesterschaft</b><br>in St. Paul, Friedrich-Ebert-Straße, Pfarrzentrum   |
| 10.11. | 19.30               | <b>Monatsversammlung</b><br>Aktuelles Thema zu Kolpingsfragen (Herb. Dechant)<br>mit gemütlichem Beisammensein   |
| 29.11. | 18.00               | <b>Kolpinggedenktag</b><br>Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kirche<br>anschl. Festakt im Josefssaal<br>mit Feier des 40-jährigen Bestehens der KF Herz Jesu |
| 05.12. | 17.00 bis 20.00 Uhr | <b>Nikolaus-Aktion</b><br>- sechs Gruppen<br>nach der Anmeldung im Pfarrbüro   |
| 15.01. | 19.30               | <b>Vorstandssitzung</b>  |
| 20.01. | 19.00               | <b>Winterwanderung</b> nach Tremmelhauserhöhe<br>[19.00 Uhr Treffpunkt beim Pfarrheim]   |

### Veranstaltungen des Kolpingwerkes

- |        |       |   |
|--------|-------|---|
| 31.12. |       | <b>Silvesterball</b> des Kolpinghauses St. Erhard<br>im Festsaal des Kolpinghauses (mit Lasticania) |
| 17.01. | 20.00 | Großer <b>Staatsball</b><br>Motto: 40 Jahre Lasticania  |

### Wir gratulieren

Am 1.11.97 wird **Johann Wenzl** 60 Jahre alt.  
Herzlichen Glück- und Segenswusch!





# *Zum Kolpinggedenktag 1997*

## **Programmablauf**

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden  
Alfred Hofmaier
2. Festreferat „**Ehe und Familie, Grundlage der menschlichen Existenz**“. Es spricht der Ehrenvorsitzende des Diözesanverbandes des Kolpingwerkes, Dipl.-Sozialpädagoge **Ernst Beier**, Leiter des Referates Ehe und Familie der Diözese Regensburg
3. Neuaufnahmen und Ehrungen
4. Schlußwort „40 Jahre Kolpingsfamilie Herz Jesu“ durch den Vorsitzenden Jürgen Poh
5. Kolpinglied (siehe Rückseite)

Der Festakt wird durch ein Streichquartett unter der Leitung von Herrn Brenner umrahmt.